



Freie und Hansestadt Hamburg

Bezirksversammlung Altona

A/BVG/123.30-01

Drucksache 20-5651

Datum 28.02.2019

Beschluss

Besserer Service für Radfahrerinnen und Radfahrer in Altona – Ein Netz von öffentlichen Fahrradservice- und Reparaturstationen für die Veloroute 1!

Die Bürgerinnen und Bürger Altonas hatten im Rahmen des im Jahr 2018 durch die SPD-Fraktion Altona durchgeführten Stadtchecks Altona die Gelegenheit, ihre Einschätzungen zu Stärken, Schwächen und Handlungsbedarfen in Altona zu formulieren.

Ein Thema, das dabei häufig genannt wurde, ist der Wunsch, Service-Angebote für Radfahrerinnen und Radfahrer auszubauen und ein möglichst breites Netz an Fahrradservice- und Reparaturstationen zu schaffen, die zum einen die Möglichkeit bieten, Fahrräder schnell und unkompliziert aufzupumpen und gleichzeitig ein Set an gängigen Fahrradwerkzeugen vorhalten, um kurzfristige Reparaturen zu ermöglichen.

Der Bezirk Altona kann mit der flächendeckenden Einführung solcher Stationen eine hamburgweite Vorreiterrolle einnehmen. Bisher betreiben nur die Bezirksamter Hamburg-Mitte und Eimsbüttel mehrere öffentliche Luftpumpen, hinzukommen einige wenige öffentliche Luftpumpen, die in Kombination mit öffentlichen Toiletten von der Stadtreinigung Hamburg eingerichtet wurden. Weiterhin sollen mittelfristig an allen Hamburger Fernbahnhöfen Fahrradstationen mit bewachtem Fahrradparken und Serviceleistungen entstehen.

Die Schaffung solcher Angebote ist absolut begrüßenswert, um die Attraktivität des Fahrrads als Verkehrsmittel zu steigern und Hamburg als Fahrradstadt zu stärken. Um jedoch wirklich wahrgenommen zu werden, müssen solche Angebote möglichst flächendeckend erweitert werden.

In Altona würde sich hierfür anbieten, in einem ersten Schritt, als Pilotprojekt, in unmittelbarer Nähe bzw. direkt auf der Strecke der zukünftigen Veloroute 1 in regelmäßigen Abständen Fahrradservice- und Reparaturstationen zu errichten.

Vor diesem Hintergrund beschließt die Bezirksversammlung:

- 1. Das Bezirksamt wird gemäß § 19 (2) BezVG gebeten, für die Planung und Realisierung eines Pilotprojektes „Fahrradservice- und Reparaturstationen entlang der Veloroute 1“ die Kosten und mögliche Standorte für die Schaffung von einfachen Fahrradservice- und Reparaturstationen entlang des Streckenabschnitts der Veloroute 1 im Bezirk Altona zu ermitteln. Falls nötig ist hierzu auch Rücksprache mit der Behörde für Wirtschaft, Verkehr und Innovation zu halten.**
- 2. Der Verkehrsausschuss der Bezirksversammlung Altona ist in die Standortplanung für das Pilotprojekt einzubeziehen. Bei der Standortplanung sind auch die bisher durch die Stadtreinigung Hamburg bzw. von StadtRAD Hamburg in diesem Zusammenhang gesammelten Erkenntnisse zu berücksichtigen.**

- 3. Nach Erstellung der Kostenkalkulation soll die Bezirksversammlung abschließend über die Durchführung des Pilotprojektes „Fahrradservice- und Reparaturstationen entlang der Veloroute 1“ entscheiden.**
- 4. Im Zuge der Kostenkalkulation wird die Behörde für Wirtschaft, Verkehr und Innovation gemäß § 27 BezVG gebeten, das Pilotprojekt finanziell zu unterstützen. Hierzu gehört, nach einer gewissen Projektdauer, eine Evaluation über die Resonanz der Nutzerinnen und Nutzer der Veloroute 1 auf das neue Serviceangebot durchzuführen, um herauszuarbeiten, ob es sinnvoll ist, alle Hamburger Velorouten mit einem Netz von einfachen Fahrradservice- und Reparaturstationen auszustatten.**
- 5. Dem Verkehrsausschuss der Bezirksversammlung Altona ist zu berichten.**